

Kreisrat Patrick Wieschke, Katharinenstraße147a, 99817 Eisenach

Landratsamt Wartburgkreis
Landrat Dr. Brodführer
Per E-Mail über Kreistagsbüro

Es schreibt Ihnen
Patrick Wieschke
Kreisrat
Mobil 0151 / 172 78 279
Mail wieschke.patrick@gmx.de

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Datum:
10.11.2025

Anfrage: Integrationsmanagement im Wartburgkreis

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Brodführer,

ich bitte um Beantwortung folgender Anfrage:

Vorbemerkung:

Die Stabsstelle „Integrationsmanagement“ hat die Aufgabe, Netzwerke zu koordinieren, Konzepte zu erarbeiten und Veranstaltungen anzustoßen. Zu ihren Aufgaben gehören außerdem Bestandsaufnahmen und Analysen lokaler Integrationsstrukturen, der Aufbau und die Pflege verbindlicher Kooperationsstrukturen zwischen Behörden, Trägern und ehrenamtlichen Akteuren, die Koordination von Projekten und Veranstaltungen sowie Öffentlichkeitsarbeit für Flüchtlinge und die Bevölkerung.

Fragen:

1. Wie viele Mitarbeiter sind der Stabsstelle „Integrationsmanagement“ zugeordnet, und welche jährlichen Kosten sind hierfür in welcher Haushaltsstelle veranschlagt?
2. Welche Netzwerke wurden und werden durch die Stabsstelle koordiniert, und mit welchem konkreten Ziel jeweils?
3. Welche Konzepte wurden bislang angestoßen oder verfasst? (Bitte gegebenenfalls als Anlage übermitteln.)
4. Welche Veranstaltungen wurden durchgeführt, begleitet oder besucht, und welchem konkreten Zweck dienen diese jeweils?
5. Mit welchen ehrenamtlichen Akteuren arbeitet die Stabsstelle zusammen, und zu welchem Zweck?



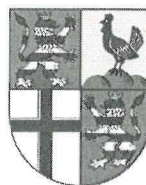
6. Hat die Stabsstelle in ihrer Arbeit unmittelbaren Kontakt zu Ausländern? Wenn ja, in welcher Form?
7. Werden die Maßnahmen der Stabsstelle an den konkreten Aufenthaltsstatus der betreffenden Personen (z. B. anerkannte Asylbewerber, ausreisepflichtige Personen etc.) geknüpft? Wenn nein, warum nicht?

Mit freundlichen Grüßen

Patrick Wieschke
Kreisrat Die Heimat

LANDRATSAMT WARTBURGKREIS

Der Landrat



Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Tel. 03695 6150

www.wartburgkreis.de

Landratsamt Wartburgkreis • Postfach 11 65 • 36421 Bad Salzungen

Die Heimat
Herrn Patrick Wieschke
Katharinenstraße 147a
99817 Eisenach

Ansprechpartner/in:

Zimmer:

Besucheranschrift:
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen

Telefon: 03695 61

Telefax: 03695 61

E-Mail: landrat@wartburgkreis.de

Beachten Sie bitte die Infos zur Nutzung der elektronischen Post auf unserer Internetseite.

Ihre Nachricht vom:

Ihr Zeichen:

Unsere Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Datum: 11.03.2025

Anfrage: Integrationsmanagement im Wartburgkreis

Sehr geehrter Herr Wieschke,

nachfolgend die Beantwortung Ihrer Anfrage:

1. Wie viele Mitarbeiter sind der Stabsstelle „Integrationsmanagement“ zugeordnet, und welche jährlichen Kosten sind hierfür in welcher Haushaltsstelle veranschlagt?

Zu Frage 1

Eine Stabsstelle „Integrationsmanagement“ gab und gibt es nicht. Das Integrationsmanagement war bis 31.05.2025 in der Stabsstelle Sozialplanung angesiedelt und wurde zum 01.06.2025 als Integrationskoordination in das Amt für Kreisplanung und Regionalentwicklung überführt.

2025 standen zeitweise 1,5 VbE, zwischenzeitlich 0,5 VbE, zur Verfügung; aktuell sind 0,5 VbE besetzt, eine Stelle wird nachbesetzt.

Die geplanten Personalkosten betragen 88.168,20 €, davon werden 80 % über die Sozialstrategie richtlinie des Landes Thüringen und EU-Mittel gefördert.

2. Welche Netzwerke wurden und werden durch die Stabsstelle koordiniert, und mit welchem konkreten Ziel jeweils?

DATENSCHUTZ Informationen zum Umgang mit Ihren Daten erhalten Sie unter www.wartburgkreis.de oder auf Anfrage.	ALLGEMEINE BESUCHSZEITEN Mo/Di 09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 16:00 Uhr Do 09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:30 Uhr Fr 09:00 – 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung	TELEFONZEITEN Mo/Di/Mi 09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 16:00 Uhr Do 09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:30 Uhr Fr. 09:00 – 12:00 Uhr	BANKVERBINDUNG Wartburg-Sparkasse IBAN: DE87 8405 5050 0000 0161 10 BIC: HELADEF1WAK Gläubiger-ID: DE22WAK00000020913
--	---	---	--

Zu Frage 2:

Zentrales Netzwerk ist das „Netzwerk Integration Wartburgkreis“ mit fünf thematischen Arbeitsgruppen.

Darüber hinaus werden kommunale Netzwerke, verwaltungsinterne Abstimmungen, landesweite Austauschstrukturen sowie Kooperationen mit anderen Landkreisen unterstützt.

Ziel ist die Vernetzung der Akteure und eine bessere Abstimmung vorhandener Angebote sowie die Erfassung von Bedarfen und Problemlagen.

3. Welche Konzepte wurden bislang angestoßen oder verfasst? (Bitte gegebenenfalls als Anlage übermitteln.)

Zu Frage 3:

Die Integrationsarbeit im Wartburgkreis erfolgt im Rahmen der Sozialstrategie richtlinie des Freistaats Thüringen sowie auf Grundlage des Integrationskonzeptes des Wartburgkreises aus dem Jahr 2020.

Das Integrationskonzept stellt weiterhin eine fachliche Grundlage dar, ist jedoch bereits älteren Datums. Aktuelle konzeptionelle Entwicklungen erfolgen insbesondere im Rahmen der Integrierten Sozialplanung des Wartburgkreises, vor allem durch den Aufbau von Präventionsketten für den Zeitraum 2026–2028, deren konzeptionelle Grundlagen der Kreistag im Jahr 2025 beschlossen hat.

Die entsprechenden Unterlagen sind dem Bürgerinformationssystem des Wartburgkreises zu entnehmen.

4. Welche Veranstaltungen wurden durchgeführt, begleitet oder besucht, und welchem konkreten Zweck dienten diese jeweils?

Zu Frage 4:

Die Integrationskoordination begleitet Vernetzungs- und Informationsveranstaltungen, Workshops sowie Veranstaltungen zur Unterstützung ehrenamtlicher Strukturen.

Dazu gehören auch Teilnahmen und Mitorganisationen von Berufs- und Ausbildungsmessen.

Beispielhaft ist eine gemeinsame Veranstaltung zur Willkommenskultur mit hessischen Nachbarlandkreisen in Geisa im Mai 2025 und die Interkulturelle Woche zu nennen.

5. Mit welchen ehrenamtlichen Akteuren arbeitet die Stabsstelle zusammen, und zu welchem Zweck?

Zu Frage 5:

Die Zusammenarbeit erfolgt mit Vereinen im sportlichen und kulturellen Bereich, Freiwilligenagenturen, Beratungsstellen sowie Integrations- und Ausländerbeauftragten anderer Landkreise.

Zudem bestehen Kontakte zu landesweiten Fachstellen, beispielsweise MigraNetz Thüringen und der Thüringer Ehrenamtsstiftung.

Ziel ist der Informationsaustausch und die Vernetzung der Akteure.

6. Hat die Stabsstelle in ihrer Arbeit unmittelbaren Kontakt zu Ausländern? Wenn ja, in welcher Form?

Zu Frage 6:

Die Integrationskoordination führt keine individuellen Beratungs- oder Verwaltungsverfahren durch.

Kontakte entstehen im Rahmen von Veranstaltungen und Netzwerktreffen.

Integrationsarbeit richtet sich grundsätzlich an alle Menschen im Landkreis unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit.

7. Werden die Maßnahmen der Stabsstelle an den konkreten Aufenthaltsstatus der betreffenden Personen (z. B. anerkannte Asylbewerber, ausreisepflichtige Personen etc.) geknüpft? Wenn nein, warum nicht?

Zu Frage 7:

Der Aufenthaltsstatus ist für diese Tätigkeit nicht maßgeblich, da sie auf Koordination und Vernetzung der Integrationsarbeit ausgerichtet ist.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Michael Brodführer
Landrat

U. Schilling
Erster Kreisbeigeordneter